

25.01.2012

Das Schülerforschungszentrum sucht Roboterkonstrukteure, Elektroautobauer und Holzspezialisten

Junge Forscher aufgepasst: Das Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land in Berchtesgaden bietet am kommenden Freitag, 27. Januar ab 14 Uhr einen Experimentiernachmittag der besonderen Art. Zur Vorbereitung des TUM-Robotic-Wettbewerbs an der TU München (TUM) sucht das Schülerforschungszentrum interessierte Schülerinnen und Schüler.

Der TUM-Robotics-Wettbewerb findet am 5. Mai 2012 an der TU München bereits zum 10. Mal statt. Dabei muss ein Roboter einer schwarzen Linie folgen und verschiedene Hindernisse überwinden.



Das Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land sucht deshalb zwei Teams, die an dem Wettbewerb teilnehmen. Jedes Team besteht aus drei bis fünf Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern im Alter zwischen 11 und 15 Jahren. Informationen zum Wettbewerb gibt es auf den Seiten des „TUM Labs im Deutschen Museum“ (www.tumlab.de) unter Veranstaltungen.

Wer mitmachen will kommt am Freitag, 27. Januar 2012 um 14 Uhr zum Experimentiernachmittag ins Schülerforschungszentrum nach Berchtesgaden, Salzburger Straße 15. Die Experimentiernachmittage bis zum Wettbewerb können für die Vorbereitung genutzt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Leiterin des Schülerforschungszentrums Heike Gierisch: „Ab Freitag sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler aufgerufen, Mitglieder der neuen Elektroauto-Gruppe zu werden. Selbständig soll ein Fahrzeug komplett konstruiert und gebaut werden. Am 27. Januar ab 14 Uhr starten wir mit einfachen Lötarbeiten und ersten Überlegungen zur Konstruktion. Übrigens ist unser Wissenschaftler im Forscher Café ein Garchinger Ingenieur, der sicher gute Tipps geben kann. Das Forscher Café beginnt um 17 Uhr.“

Auch die Unimat-Werkstatt hat wieder geöffnet. Diesmal soll auch hier ein aufwändigeres Projekt begonnen werden. Ziel ist die Herstellung von Dino-Modellen als Holzbausatz. Auch das muss natürlich nicht an einem Nachmittag fertig werden, so dass auch hier keine Vorkenntnisse erforderlich sind.

Für alle Bereiche gilt: Man darf auch erst mal reinschnuppern und ausprobieren, ob es auch spannend ist und Spaß macht.

Das Team des Schülerforschungszentrums freut sich über zahlreiche Anmeldungen unter www.schuelerforschung.de, so Heike Gierisch vom Schülerforschungszentrum Berchtesgadener Land.